

Unsere Ideen für den heutigen Montag, den 18.05.2020:

Löwenzahn und Pusteblume

Bin nicht leicht zu erraten, wachse in so manchem Garten.

Erst blüh ich gelb, mein grünes Blatt macht so manchen Hasen satt.

Bin ich weiß, dann puste und seh, wie ich nach allen Seiten verweh.

Na wisst ihr was gemeint ist?

Richtig. Ein Löwenzahn

Im Moment blüht er überall auf den Wiesen. Geht doch mal raus und schaut, ob ihr Löwenzahn findet.

Jetzt kommen noch eine kleine Geschichte und ein paar kreative Ideen zum nachmachen:

Der kleine blaue Schmetterling und der Löwenzahn

Fröhlich tanzte ein kleiner blauer Schmetterling über die Wiese. Auf einer Löwenzahnblüte machte er Halt, naschte süßen Nektar und ruhte sich aus. „Ich kann auch fliegen“, sagte da plötzlich der Löwenzahn. „Niemals“, antwortete der Schmetterling. „Wetten, dass doch?“, fragte der Löwenzahn. „Das glaube ich dir nicht.“ Der Falter kicherte. „Du bist ein Schwindler. Oder zeige, wie du fliegen kannst!“ „Heute nicht“, brummte der Löwenzahn, und seine Stimme klang etwas gekränkt. Da lachte er kleine Falter noch mehr. „Schwindler! Ein Schwindler bist du! Haha!“ „Pah!“ Der Löwenzahn versteckte seine gelbe Blüte in den grünen Hüllblättern, so wie er es bei Dunkelheit und Regenwetter auch tat. „Lass dich überraschen. Doch jetzt muss ich mich ein wenig vor dem großen Flug ausruhen. Komme morgen oder übermorgen wieder!“ „Hahaha!“ Der kleine Falter kicherte wieder und flog davon. Dennoch vergaß er diese komische Blume, die behauptete, fliegen zu können, nicht. Immer wieder besuchte er sie. Doch es war, als wolle die gelbe Blüte mit dem süßen Nektar ihr Versteck hinter den grünen Außenblättern nicht mehr verlassen. „Wie langweilig du doch bist, du seltsame Blume“, sagte der kleine blaue Schmetterling am dritten Tag. Da hörte er ein leises Lachen und langsam, ganz langsam, öffnete der Löwenzahn seine Blütenknospe. Die gelben Blütenblätter waren verschwunden. Sie hatten einem silbergrauen Flaum Platz gemacht. Der Schmetterling wunderte sich. „Hast du deine Blütenfarbe verloren?“, fragte er fast ein bisschen mitleidig. Der Löwenzahn wiegte seinen runden, silberweißen Schopf leicht hin und her. „Ich trage mein Flugkleid“, antwortete er. „Und wirst du nun fliegen? Haha! Eine fliegende Blume habe ich noch nie gesehen. Haha.“ „Komme morgen wieder“, sagte der Löwenzahn, der nun eine Pusteblume war, wieder. „Komme zur Zeit des warmen Mittagswindes.“ „Du willst mich nur vertrösten. Haha! Hihi.“ Der

kleine Falter tanzte einen übermütigen Schmetterlingstanz um die Pusteblume. Auf und ab und hin und her. Nah kam er und näher, und da, da stieß er gegen den silbergrauen Blütenflaum. Im gleichen Moment erhoben sich eins, zwei, drei, vier, fünf, sechs, sieben, acht, neun, zehn und mehr und noch viel mehr kleine silbergraue Fallschirme von der Blüte und flogen an der Nase des verdutzten Schmetterlings vorbei über die Wiese. „Hui! Ich kann fliegen“, jubelte von irgendwoher eine vielfach hallende Stimme. „Mit meinen eins, zwei, drei, vier, fünf, sechs, sieben, acht, neun, zehn und mehr und noch mehr Pustefliegern. Oh, Fliegen ist schön.“ Die Stimme lachte. „Na, Schmetterling, glaubst du mir nun?“ Der Schmetterling schwieg. Er war zu verdutzt, um etwas zu sagen. Außerdem konnte er sich nicht entscheiden, welchem der unzähligen Pusteblumenfallschirmfliegern er nun folgen sollte. Es waren zu viele.

1. Löwenzahn mit einer Gabel stempeln



2. Male mit Wachsfarben einen Löwenzahn oder auch mehrere, wie ihr wollt. Anschließend wird mit einem Pinsel / Schwamm über das ganze Bild mit blauem Wasserfarbwasser gemalt.



3. Pusteblume mit einer Spülbürste und weißer Farbe stempeln



Pustebblumen sind toll.

Überall auf der Wiese findet man sie gerade und es macht sehr viel Spaß diese zu pflücken. Pustet man dann auch noch kräftig gegen sie, fangen die kleinen Schirmchen an im Wind zu tanzen.

Wusstet ihr, dass man sich beim Pustebblumen pusten, etwas wünschen darf?

Hier kommt jetzt zum Schluss noch eine Idee, wie ihr jemandem eine große Freude machen könnt, mit Pustebblumenwünschen.

Diese sind nämlich ganz einfach zu verschenken. Was ihr dazu braucht, ist ganz einfach.

Ihr müsst einfach ein paar Pustebblumen pflücken und diese in ein Glas mit Deckel legen (den Deckel erst nach ca 2 Tagen drauf schrauben)
Ein kleines Anhängerchen mit „Wünsch dir was...“ dazu und schon könnt ihr jemanden damit glücklich machen.

